

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 100 (2013)
Heft: 7-8: Wien = Vienne = Vienna

Artikel: Architekturführer Wien-Transdanubien
Autor: Thaler, Wolfgang
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-515101>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturführer Wien-Transdanubien

«nextroom», die Datenbank für zeitgenössische Architektur am Netz ist eine Fundgrube für Architekturinteressierte. Jürg Meister, Schweizer Architekt und Gründer von nextroom, entwickelte als Erweiterung dieses Heftes einen mobilen Architekturführer, der die Auswahl der Bauten online verfügbar macht.

Sie brauchen den Wiener Stadtplan also nicht aus dem Heft zu reissen. Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code. Sie gelangen dann zum wbw-Smartguide Wien, wo Sie Informationen zu den ausgewählten Projekten, Karten und Reiseangaben sowie auch Tourenvorschläge und Links zur ausführlichen Baudokumentation in der nextroom Datenbank finden. Also: auf nach Wien!

- 1** Lorettoplatz
Wohnbebauung, 2013
Lorettoplatz, 1210 Wien
XXI. Bezirk

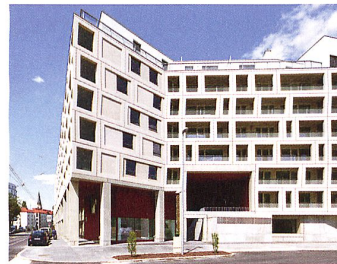


Bauherrschaft: ÖVW und WOHNBAU
Architektur: Schindler Szedenic Architekten
Fotograf: Architekten

Erreichbarkeit: Liesneckgasse, Bus 33B
ab Florisdorf, S+U6

Beschreibung: Zehn Baukörper stehen so, dass von möglichst allen 155 Wohnungen ein westlich gelegener Grünraum eingesehen werden kann. Die daran angrenzenden vier Punkthäuser und die östlich gelegenen sechs Zeilenbauten werden durch einen öffentlichen und vielfältig nutzbaren Binnenraum mit Gemeinschaftsräumen erschlossen.

- 2** Donaufelder Strasse
Wohnbebauung, 2012
Donaufelder Strasse 73, 1210 Wien
XXI. Bezirk

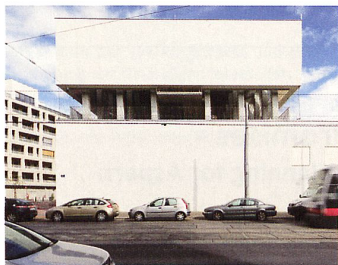


Bauherrschaft: Neues Leben
Architektur: Werner Neuwirth
Fotograf: Lukas Roth

Erreichbarkeit: Fultonstrasse, Strassenbahn 25, ab Kagraner Platz, U1

Beschreibung: Ein grossmassstäblicher Baukörper schirmt das Grundstück L-förmig von der Strasse ab. Zwei weitere Bauten bilden durch ihre Stellung einen Hof mit räumlich engen und weiten Situationen. Die Fassaden bestehen aus einem Netz ähnlicher Betonelemente, die gegenüber Strasse und Hof verschieden gefärbt sind.

- 3** Campus Donauefeld
Schule und Tagesstruktur, 2012
Donaufelder Strasse, 1210 Wien
XXI. Bezirk



Bauherrschaft: GESIBA
Architektur: Gangoly & Kristiner
Fotograf: Paul Ott

Erreichbarkeit: Fultonstrasse, Strassenbahn 25 ab Kagraner Platz, U1

Die Schule mit Kindergarten entspricht dem von der Stadt Wien initiierten Campus-Modell, nach dem zwischen den beiden Schulstufen sowie der Ganztagesbetreuung keine Nahtstellen vorgesehen sind. Der Bau verbindet die drei Nutzungen in einem mäandrierenden Baukörper.

- 4** Autofreie Mustersiedlung
Wohnbebauung, 1999
Nordmannngasse 25-27, 1210 Wien
XXI. Bezirk



Bauherrschaft: Domizil und Gewog
Architektur: Schindler Szedenic Architekten
Fotograf: Manfred Seidl

Erreichbarkeit: Fultonstrasse, Strassenbahn 25 ab Kagraner Platz, U1

Die Mieter der Siedlung mit zwei Höfen verpflichten sich, auf die Nutzung eines eigenen Autos zu verzichten. Je zehn Wohnungen steht ein Car-Sharing-Parkplatz zur Verfügung. Die so frei gewordenen Mittel wurden verwendet, um Gemeinschaftseinrichtungen und einen grosszügig gestalteten Aussenraum zu ermöglichen.

- 5** Frauen-Werk-Stadt
Wohnbebauung, 1997
Donaufelderstrasse 99, 1210 Wien
XXI. Bezirk

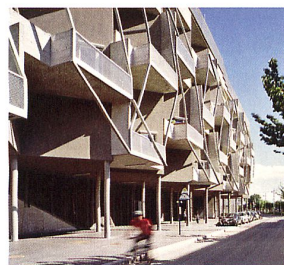


Bauherrschaft: Stadt Wien, GPA WBV, GAP
Architektur: Liselotte Peretti, Gisela Podreka, Elsa Prochazka, Franziska Ullmann
Fotograf: Margherita Spiluttini

Erreichbarkeit: Carminweg, Strassenbahn 25 ab Kagraner Platz, U1

Das Konzept der ganzen Siedlung mit 359 Wohnungen besteht in der besonderen Berücksichtigung fraulicher Alltagsbedürfnisse in Bezug auf Haus- und Familienarbeit. Die räumliche Förderung nachbarschaftlicher Kontakte oder Vermittlung von Sicherheit gehören ebenso dazu wie niederschwellige Angebote der Kinderbetreuung.

- 6** «Die Bremer Stadtmusikanten»
Wohnbebauung, 2010
Tokiostrasse 6, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: Neues Leben
Architektur: ARTEC Architekten
Fotograf: Margherita Spiluttini

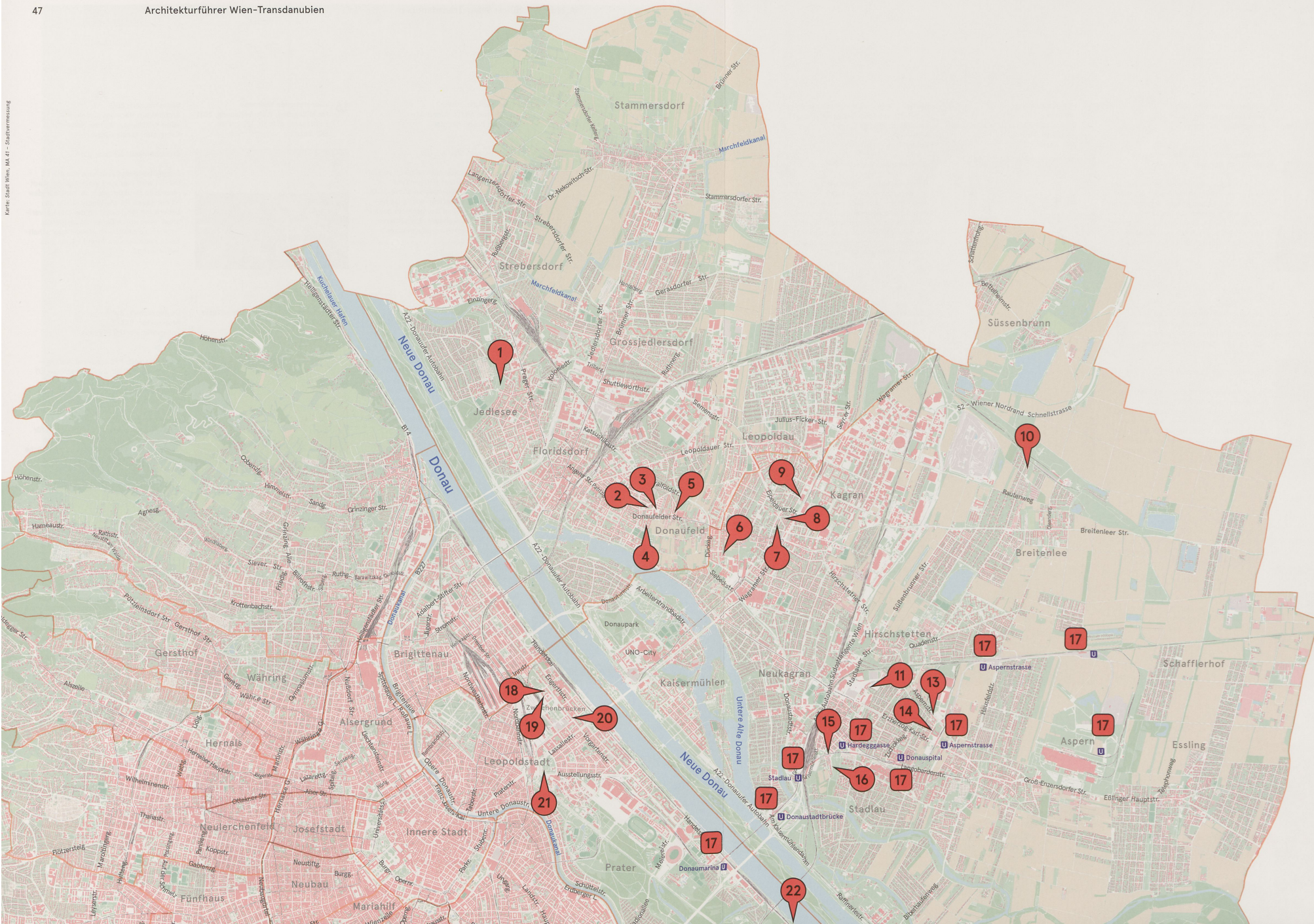
Erreichbarkeit: Prandaugasse, Strassenbahn 25 ab Kagraner Platz, U1

Namensgebend ist die Stapelung verschiedener Wohnungstypen und -grössen. Rund zwanzig Grundrissvarianten verbinden die Qualitäten eines Einfamilien- oder Kleingartenhauses mit den Vorzügen der städtischen Lage. Die verschiedenen Typen werden über offene oder zu einem gedeckten Raum zusammengefasste Laubengänge erschlossen.



wbw-Smartguide Wien
→ www.wien.wbw.ch

nextroom



- 7 Frauenwohnprojekt [ro*sa]**
Wohnbau, 2009
Anton-Sattler-Gasse 11, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: GPA WBV
Architektur: Koeb & Pollak
Fotograf: Pez Hejdúk

Erreichbarkeit: Anton-Sattler-Gasse,
Bus 31A ab Kagraner Platz, U1

Die in Eigeninitiative realisierte solidarische Hausgemeinschaft bietet Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen angemessenen Wohnraum – Männer und Kinder finden hier ebenfalls Raum. Eine «Rue intérieure» verknüpft die verschiedenen Einheiten mit gemeinschaftlichen Bereichen und dem Aussenraum.

- 8 «Kagraner Spange»**
Wohnbau, 2011
Doningasse 20, Aladar-Pecht-Gasse,
Wagramer Strasse, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: EBG Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft
Architektur: Rüdiger Lainer + Partner
Architekten
Fotograf: Hubert Dimko

Erreichbarkeit: Kagraner Platz, U1

Neues, vielfältiges Stadtquartier in direktem Bezug zur U-Bahn-Station und dörflich-mediterraner Atmosphäre. Ein Netz engerer und weiterer Gassen erschliesst Wohnbauten verschiedenster Typologien. Bei hoher Dichte wurden kontrollierte Übergänge zwischen öffentlichen und privaten Räumen geschaffen.

- 9 Wagramer Strasse**
Wohnbau, 2012
Wagramer Strasse/Eipeldauer Strasse
1220 Wien, XXII. Bezirk



Bauherrschaft: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Familie
Architektur: Schluder Architektur (Sechsgeschosser), Hagmüller Architekten
Fotograf: Bruno Klomfar

Erreichbarkeit: Kagraner Platz, U1

In Holzbauweise, mit massiven Erschliessungskernen erstelltes Ensemble mit einem sechsgeschossigen Wohnbau entlang der Wagramer Strasse und daran angeschlossenen kammartigen, dreigeschossigen Flachbauten zum Hof. Die Bauten sind einer modernistischen, fast strengen Formensprache verpflichtet.

- 10 Am Pelargonienweg**
Wohnsiedlung, 2009
Am Pelargonienweg, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: GPA WBV
Architektur: BEHF Architekten
Fotograf: Karoline Mayer

Erreichbarkeit: Unterfeldweg, Bus 95B ab Breitenleer Strasse/Spargelfeldstrasse, Bus 24A ab Kagraner Platz, U1

Weit ausserhalb am Siedlungsrand gelegene Bebauung mit zweigeschossigen Einfamilienhäusern als Anreiz für junge Familien, um in der Stadt zu bleiben. Die Häuser stehen stirnseitig zur siedlungsinternen Erschliessungsgasse und ihre Gärten werden durch Holzpalisaden abgeschirmt, so dass eine dörfliche Stimmung anklingt.

- 11 «Oase 22»**
Wohnbebauung, 2013
Adelheid-Popp-Gasse, 1220 Wien,
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: GESIBA
Architektur: Studio UEK, Katharina Urbanek, Bernhard Eder und Theresa Krenn sowie Koeb & Pollak, mit Alexander Schmoeger
Fotograf: Wolfgang Thaler

Erreichbarkeit: Erzherzog-Karl-Strasse,
S-Bahn S80 ab Praterstern, U2

Gebäude verschiedener Typologien folgen mäandrierend der Arealgrenze. Dabei werden gegenüber der Nachbarschaft differenzierte Räume geschaffen, die diese funktional einbinden – eine Strategie gegen den üblichen Insel-Urbanismus, die bereits dem aus einem European-Wettbewerb hervorgegangenen Siegerprojekt zu Grunde lag.

- 12 Am Krautgarten**
Wohnbau, 2011
Am Krautgarten 17, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: Bauhilfe
Architektur: Caramel
Fotograf: Hertha Hurnaus

Erreichbarkeit: Hirschstetten Ort, Bus 23A, ab Kagraner Platz, U1

Das im Grundriss T-förmige, «vorstädtisch» wirkende Gebäude besetzt Strassenfront und Hofseite. Der stark gegliederte Baukörper spielt formal mit dem für die Gegend typischen Arbitären; die über alles gehende gelb-grüne Farbe unterstreicht dann aber wiederum die körperhafte Erscheinung und Einheit des Gebäudes.

- 13 hERZberg**
Wohnbebauung, 2011
Erzherzog-Karl-Strasse, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: Heimstätte und ÖVW
Architektur: Feld 72 mit AllesWirdGut
Fotograf: Hertha Hurnaus

Erreichbarkeit: Haschafeld, Bus 88A, ab Aspernstrasse, U2

In einer Mischung von Terrassen- und Laubenganghäusern mit stark differenzierten Wohnungstypen sind mehrere vier- bis fünfgeschossige Baukörper zu einer Figuration zusammengefasst, sodass verschiedenste Konstellationen entstehen: eine Wiese mit Punkthäusern, ein Wohnhof sowie Strasse und Platz mit Stadthaus.

- 14 Erzherzog-Karl-Strasse**
Wohnbebauung, 2011
Erzherzog-Karl-Strasse 195, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: Bank Austria
Architektur: pool Architektur
Fotograf: Hertha Hurnaus

Erreichbarkeit: Aspernstrasse, U2

Ein geknickter, strassenbegleitender Riegel und vier freistehende Doppelhäuser bieten Platz für über 100 Wohnungen. Die Ausnützungsräume des Grundstücks nutzten die Architekten für teils aufwändig geplante Wohnungen. So sind, dank spezieller Schnittlösungen, Raumhöhen bis zu fünf Metern möglich.

- 15** «Generationen Wohnen»
Am Mühlgrund, Passivhaus, 2011
Mühlgrundgasse 3, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: BUWOG
Architektur: ARTEC Architekten
Fotograf: Bruno Klomfar

Erreichbarkeit: Stadlau, U2

Der rückseitig dunkel mit Wellblech verkleidete Baukörper öffnet sich ganz zur vom U-Bahn-Trasse abgewandten Südseite. Die Laubengänge werden von einer grün bewachsenen vertikalen Raumschicht begleitet; die Geschosswohnungen profitieren so von zwei vollkommen verschiedenen Atmosphären.

- 16** «Generationen Wohnen»
Am Mühlgrund, Wohnbebauung, 2011
Zieritzgasse 6, 8, 10, 1220 Wien
XXII. Bezirk



Bauherrschaft: EBG
Architektur: Hermann Czech,
Adolf Krischanitz, Werner Neuwirth
Fotografin: Karoline Mayer

Erreichbarkeit: Stadlau, U2

Gegenüber dem Passivhaus von ARTEC (Nr. 15) wird hier eine kleinräumige stadträumliche Struktur gesucht. Zentrale Idee ist ein Bauen für die Wechselfälle des Lebens mit Möglichkeiten der Flächenvariation (etwa durch Einbau von internen Treppen, zuschaltbaren Ateliers oder schaltbaren Podesten und Türen) bis hin zum Selbstausbau.

- 17** U-Bahnhaltestellen U2
2006–10
Haltestellen Donaumarina bis
Aspernstrasse



Bauherrschaft: Wiener Linien
Architektur: Paul Katzberger, Karin Bily
Fotograf: Bruno Klomfar

Die vorhandenen Grünzonen sollten durch die Bauten der als Hochstrecke geplanten Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 möglichst nicht beeinträchtigt werden. Mit sachlichen und dennoch expressiven Bauten schaffen die Architekten eine einheitliche, stringente und wiedererkennbare Infrastruktur mit architektonischem Anspruch.

- 18** Studentenwohnen Vorgartenstrasse
Wohnbau, 2011
Vorgartenstrasse 110–114, 1020 Wien,
II. Bezirk



Bauherrschaft: BWS
Architektur: BKK-3
Fotografin: Hertha Hurnaus

Erreichbarkeit: Pensionsversicherungsanstalt, Bus 11A, ab Vorgartenstrasse, U1

Zweiteiliges Ensemble aus einer Zeile als Studentenwohnheim entlang der Strasse und rückwärtigem, L-förmigem Baukörper, beide mit grossen Gebäudetiefen. In letzterem befinden sich Wohnungen für Jungfamilien und Jugendliche, die sich durch eine Vielfalt an Typen und zusätzliche externe, vielfältig nutzbare Räume auszeichnen.

- 19** Junges Wohnen am Nordbahnhof
Wohnbau, 2011
Rabenburger Strasse, Nordbahnhof-areal, 1020 Wien, II. Bezirk



Bauherrschaft: GEBÖS
Architektur: synn Architekten
Fotograf: Manfred Seidl

Erreichbarkeit: Pensionsversicherungsanstalt, Bus 11A ab Vorgartenstrasse, U1

Der Bau ist Teil des Stadtentwicklungsgebiets auf dem Gelände des ehemaligen Nordbahnhofs. Bemerkenswert sind ein freigespieltes, polyfunktionales Erdgeschoss, eine interne, zusammenhängende Erschliessung mit Gemeinschaftsflächen an der Fassade sowie sogenannte «Minilofts» mit einem den Raum gliedernden Funktionsblock.

- 20** Bikecity
Wohnhausanlage, 2008
Vorgartenstrasse 130–132, 1020 Wien
II. Bezirk



Bauherrschaft: GESIBA
Architektur: königlarchitekten
Fotograf: Rupert Steiner

Erreichbarkeit: Vorgartenstrasse, U1

Eine auf die Bedürfnisse von Rad fahrenden Zeitgenossen zugeschnittene Wohnhausanlage! Das Programm beinhaltet neben rund 100 Wohnungen grosse Veloräume, Werkplätze, extragrosse Transportlifte und eine Anlaufstelle für Carsharing sowie einen ausgedehnten Wellnessbereich mit Fitness-, Solarium-, Sauna- und Kneippangeboten.

- 21** Fluc 2
Zwischennutzung
Praterstern 5, 1020 Wien
II. Bezirk



Bauherrschaft: Fluc Bock & Wagner OEG
Architektur: Klaus Stattmann
Fotograf: Klaus Stattmann

Erreichbarkeit: Praterstern, U1/U2

Das Provisorium beherbergt die Räume des legendären Wiener Szenecclubs Fluc_1 («fluctuated Rooms»), der dem Neubau des Bahnhofs am Praterstern weichen musste. Über einer ehemaligen Fussgängerunterführung erhebt sich in ständiger Transformation eine mit Holzwerkstoff-Platten überbaute Containerlandschaft.

- 22** Hausrift
Reihenhausssiedlung 2012
Dammhaufengasse 12–26, 1020 Wien
II. Bezirk



Bauherrschaft: Österreichisches Siedlungswerk
Architektur: Superblock Architekten mit Johnny Winter
Fotografin: Hertha Hurnaus

Erreichbarkeit: Dammhaufengasse, Bus 80B, ab Donaumarina, U2

Der Name der Siedlung rührt von den vor- und zurück-«triftenden» Einheiten der Doppelhäuser her. Die Bewegung schafft individuellere Aussenräume und rhythmisiert den gemeinschaftlichen Grünraum in der Mitte der Siedlung. Die Einheiten sind äusserlich identisch, im Innern jedoch individuell konfigurierbar.